

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

Liebe Luckenwalderinnen, liebe Luckenwalder,

sind Sie auch *müted*? Dieser neue Begriff hat noch keinen Eingang in den Duden gefunden. Die Mischung aus müde und wütend beschreibt meine Gemütslage ganz anschaulich. Zum einen sind bei mir nach 21 Monaten müde und müde machender Corona-Pandemie die Gelassenheitsreserven nahezu aufgebraucht. Die bange Frage, wann diese bleierne Zeit endlich enden wird, ist angereichert mit großem Unverständnis, um nicht zu sagen Wut. Denn diese vierte Welle, in der wir stecken, ist die erste, die hätte vermieden werden können, wenn sich mehr Menschen an dem mittlerweile ausreichend vorhandenen und jedermann zugänglichem Impfstoff bedient hätten. Im Land Brandenburg sind gerade mal 61,9 % vollständig geimpft (Da-



Neuer Hort in Holzbauweise



Nachwuchskünstler auf der Volksbühne

tenstand 26.11.2021). Sehr gern hätte ich gewusst, wie die Luckenwalder Zahlen aussehen. Doch diese Informationen bleiben auch mir bisher verschlossen. Wir hatten das Privileg, in unserer Stadt auf kurzem Weg ein Impfzentrum in der Flämingshalle aufsuchen zu können. Dort wurden ab dem 2. Februar bis zu seiner Schließung am 23. September immerhin 77.744 Impfdosen verabreicht. Als Hilfestellung für ältere Menschen sind Anfang März alle 1.600 über 80-jährige in Luckenwalde von mir angeschrieben worden mit dem Angebot, sie bei der Terminvereinbarung und der Organisation von Fahrdiensten zu unterstützen. Mein dafür eingesetzter Kollege Marcel Hadel konnte allen Terminwünschen nachkommen und den Weg ins Impfzentrum bahnen, immerhin in 450 Fällen. >>> Seite 2

AUS DEM INHALT

Impfzentrum wieder in BetriebSeite 6
Rathausbriefkasten versetzt.....Seite 6

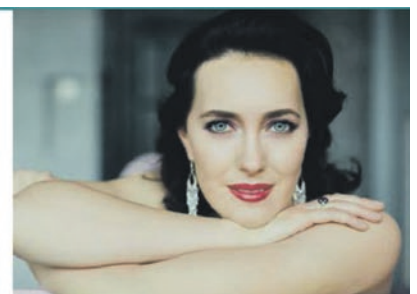
StellenausschreibungenSeite 13
Jugendfeuerwehr pflanzt BäumeSeite 18

STADTTHEATER LUCKENWALDE präsentiert:

Silvesterkonzert 2021

Präsentiert von der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg
mit den Solisten Diana Darnaeva – Sopran (Foto) und Igor Storozhenko – Bass
Leitung und Moderation: Thomas Hanel

Fr 31. Dezember 2021 | Beginn 16:00 Uhr | Tickets: 03371 - 672500



NEUES AUS DEM RATHAUS

Grußwort der Bürgermeisterin zum Jahreswechsel

◀◀ Fortsetzung von Seite 1

Jetzt ist für viele die Zeit der Impfauffrischung gekommen, die Sie unbedingt auf dem Schirm haben sollten, wenn seit der Zweitimpfung sechs Monate verstrichen sind. Landkreis und Stadt wollen Ihnen in dieser Situation in einer konzentrierten Aktion den Weg bahnen und eine neue Impffensive starten. Die Flämingshalle wird wieder als öffentliche Impfstation ausgestattet. Mit und ohne Terminvereinbarungen können Sie sich dort im Dezember und Januar an einer von drei Impfstraßen die nötige Corona-Schutzimpfungen verpassen lassen. Dieses Angebot geht ausdrücklich auch an die bisherigen Impfzauderer! Denn Erstimpfung, Zweitimpfung und die sogenannte Booster-Impfung sind dort möglich!

Kultur trotz Corona-Zeiten

Nun kann man darüber lamentieren, was alles an beliebten Formaten, die zur Lebensqualität in Luckenwalde beitragen, auch in diesem Jahr ausfallen mussten. Doch halten wir lieber hoch, dass trotz aller Beschränkungen das öffentliche Leben nicht ganz und gar zum Erliegen gekommen ist. Denn es gibt ein paar Enthusiasten, die trotz alledem coronakonforme Kulturangebote erdacht und präsentiert haben:

Als Hingucker und Besuchermagnet mit internationaler Anziehungskraft entpuppte sich die Luckenwalder Inszenierung der Strandoper „Sun & Sea“ im alten Stadtbad. Einen passenderen Ort hätte man kaum finden können, um in dem mit 600 Paletten und 70 Tonnen Sand gefülltem Becken Strandatmosphäre mit Badetüchern, Liegestühlen, Schwimmreifen und Sonnenöl zu schaffen, in der Gesangsprofis Ariens von Luxusreisen und von sterbenden Korallenriffen die Zuschauer und Zuhörer immer wieder aufs Neue überraschten. Die Performance hatte auf der Biennale in Venedig den Goldenen Löwen als beste Produktion gewonnen. Dass sie ihren Weg von Venedig nach Luckenwalde fand, ist der bestens vernetzten Kuratorin Helen Turner zu verdanken. Gemeinsam mit 60 freiwilligen Helfern schafften sie und Pablo Wendel dazu den Geniestreich, die Energieversorgung der Inszenierung mit grünem Kunststrom aus dem E-Werk zu gewährleisten. Innerhalb von 48 Stunden waren alle Karten ausverkauft.



Ein Schwimmbecken voll Sand im alten Stadtbad – nicht nur die ungewöhnliche Theaterkulisse zog zahlreiche Besucher zu Sun & Sea.

Am 19. und 20. Juni lockte das erste Freiluft-Event des Jahres unter dem Namen **NUTHE BEATS** die Freunde der Techno- und Electro-Musik in den Nuthepark. Veranstalter des kleinen Festivals waren die Stadt, der Musik- und Kulturförderverein Alhambra und das DJ-Kollektiv „Komole“. 30 Helfer verwandelten die Nuthewiese in ein gemütliches und originell dekoriertes Festivalgelände. Nachmittags picknickten Familien im Schatten von Einhorn-Hüpfburg und Wa-

ckelschafen. Abends genossen es die Besucher, unter den mit Disco-Kugeln und Lampenschirmen geschmückten Bäumen den Darbietungen regionaler DJs zu lauschen und zu tanzen. Luckenwalder Gastronomen sorgten für die Versorgung.



Der Nuthepark verwandelte sich im Juni in ein Festivalgelände mit origineller Dekoration.

Am 7. August zeigte sich der **Boulevard als noch nie dagewesene Kulturmeile**, auf der Malerei, Fotokunst, Videoinstallation, Lichtinstallation, Bildhauerei, Objektkunst, Klanginstallation und Workshops die Besucher überraschten. Mancher von ihnen rieb sich verduzt die Augen, auch deshalb, weil sich etliche Leerstandsläden als originelle Interims-Galerien in ganz neuem Licht zeigten. Die Vielfalt der dargebotenen darstellenden und bildenden Kunst überwiegend regionaler Kreativer zeugt auch von einem hier verborgenen Kulturschatz, den zu heben es sich lohnt. Es ist Hilde Steinfurth und dem um sie versammelten Kreis an Kulturaktivisten zu verdanken, dass wir nach langer pandemiebedingter Durststrecke mit diesem mutigen **NEUST:ART** im Herzen der Stadt beschenkt worden sind. Als krönen-



Hilde Steinfurth (links) brachte einen Walfänger auf den Marktplatz.

der Abschluss verwandelte sich unser Marktplatz in aufgeregtes Hafengefümmel. Denn die FREIE BÜHNE WENDLAND dekorierte ihren Tourbus zum Walfangschiff „Pequod“ und nahm die Zuschauer mit auf die wilde Jagd des besessenen Kapitän Ahab auf Moby Dick. Unsere Luckenwalder Fußgängerzone kann nach ihrer umfassenden Sanierung nun wirkliche Aufenthaltsqualität vorweisen. Ich bin mir sicher, dass das viele Luckenwalder und ihre Besucher ähnlich sehen. Denn es ist einfach mehr los als vorher. Menschen verweilen in den Cafés oder schlemmen ein Eis auf der Hand. Sie treffen sich an den Bänken und haben Spaß daran, dass ihre Kinder die Wasserspiele unwiderstehlich finden. Allerdings ist die Frequentierung am Samstag in aller Regel eher mau. Dann fallen auch die Leerstandsläden umso mehr auf. Das es auch anders geht, wird an den Trödelmarkttagen deutlich. So entstand die Idee, durch regelmäßige Kulturangebote die Besucherfrequenz zu erhöhen. Mehr Besucher bedeuten zugleich



Die Volksbühne begeisterte im ersten Jahr bereits Groß und Klein.

auch mehr potenzielle Kunden für die Geschäfte und gastronomischen Einrichtungen. Und vielleicht reift bei dem einen oder anderen der Samstagskulturgenießer auch der Gedanke, aus einem der Leerstandsflächen etwas zu machen. Jedenfalls erhielt die Verwaltung im Januar den Auftrag, die Machbarkeit einer VOLKSBUHNE zu prüfen. Der allgemeinen Ratlosigkeit, wie so etwas denn aussehen und finanziert werden könnte, bereitete unser Bauhofleiter Frank Dunker ein Ende. Er hatte den genialen Einfall, einen Oldtimer zu beschaffen und ihn zum Kulturträger aufzurüsten. Er und seine vier Kollegen Dan Ehresmann, Enrico Hagen, Uwe Langenickel und Andreas Richter waren dann auch diejenigen, die als Planer, Konstrukteure und gute Handwerker die maßgeschneiderte Lösung in die Tat umsetzten. Sie ist nun ein Luckenwalder Unikat und sorgt als Hingucker für eine weitere Attraktivität unseres Boulevards. Seit Ende August hat die VOLKSBUHNE bewiesen, dass sie nicht nur gut aussieht, sondern auch funktioniert. Sie hat an mehreren Wochenenden bereits Hunderte Besucher unter freiem Himmel angezogen und unterhalten mit Blasmusik, Puppenspiel, Akrobatik, Lesestunden des örtlichen Buchhandels, mit einem Konzert von Nachwuchstalenten der Musikschule und mit Darbietungen des Karnevalvereins. Ich hoffe sehr, dass sich auch in der neuen, im Frühjahr startenden Saison Mitwirkende und Sponsoren finden, die diese Erfolgsgeschichte fortschreiben.

Für eine gute Zukunft sorgen.

Unter diesem Motto steht der **Neubau eines Hortes** auf dem Schulgelände Ludwig-Jahn-Straße, der dem zunehmenden Platzbedarf Rechnung trägt. 240 Grundschulkindern finden dort im neuen Jahr beste Bedingungen vor: Ruhige oder bewegungsintensive Nutzungsbereiche ersetzen die aus der Schule bekannten Flur-Raum-Lösungen und ermöglichen Spielen und Toben, aber auch konzentriertes Arbeiten bis hin zu Darstellen, Gestalten und Musik machen. Unser Stadtmotto lautet: „Luckenwalde – Werkstadt der Moderne – Labor der Zukunft“. Die so ausgedrückte Experimentierfreude kommt auch beim Hortneubau zum Zuge. Es ist nicht paradox, sich bei der Gestaltung der Zukunft auf einen alten Baustoff wie Holz zu besinnen,



Alle Beteiligten ziehen an einem Strang – Eröffnung der Kita Menschenskindern in der Grabenstraße.

nen, der klimaschonend und nachhaltig ist. Das gesamte dreistöckige Gebäude ist eine Holzkonstruktion, die gute Dämmwerte vorweist. Viele Teile wurden in einem Abbundwerk vorgefertigt und zur Montage auf die Baustelle geliefert. Das ersparte etlichen Baulärm an Ort und Stelle. Nun wird auch noch der gesamte Außenbereich rund um die Mensa aufgewertet und kommt allen Schülern zugute. Im Kitabereich hat der Verein **Menschenskindern Luckenwalde e. V.** zur weiteren Trägervielfalt und zu mehr Betreuungsplätzen beigetragen. Im März 2021 konnte er in der Grabenstraße für die erste Elterninitiativ-Kita in Luckenwalde, die für 25 Kinder ausgelegt ist, die Tore öffnen. Es nötigt Respekt ab, dass die Vorbereitungen, angefangen von der Suche nach einem geeigneten Objekt, seiner baulichen Ausgestaltung und Einrichtung bis hin zur Betriebserlaubnis und dem gesamten Kita-Management durch den ehrenamtlich arbeitenden Vereinsvorstand und die Elternschaft geleistet wurden und werden.



Der Altbau wird saniert und im Hof ein Neubau ergänzt – Baustelle in der Kurzen Straße.

Auch die **Akademie für Gesundheitsberufe** ist ein Baustein für eine gute Zukunft. Das Vorhaben im Wertumfang von 6,4 Millionen Euro ist eine Schwerpunktinvestition in unserem kleinstädtischen Haushalt, die wir nur dank der Förderung von Bund und Land ▶▶▶

und der Mietvereinbarung mit dem KMG-Klinikum stemmen können. Bei diesem dicken Brocken geht es um gute Architektur, um Stadtgestaltung, um solides Bauhandwerk und auskömmliche Finanzierung und um das Glück, trotz der Schwierigkeiten in der Bauwirtschaft auf verlässliche Partner zählen zu können, die pragmatisch sind und auf dem Boden bleiben. Aber im Zentrum aller Bemühungen stehen die Ausbildung in der **Pflege – und damit auch die Pflegenden** selbst. Für sie werden hier Rahmenbedingungen geschaffen, die jeden einzelnen als Persönlichkeit schätzen und ihm Raum geben, seine Profession zu erlernen. Florence Nightingale, die Begründerin der modernen Krankenpflege, war bereits vor 100 Jahren der Auffassung:

„Krankenpflege ist keine Ferienarbeit. Sie ist eine Kunst und fordert, wenn sie Kunst werden soll, eine ebenso große Hingabe, eine ebenso große Vorbereitung, wie das Werk eines Malers oder Bildhauers.“ Wenn wir diesen Anspruch teilen können, dann dient das Haus der ehemaligen Stein-Schule, das wir hier um- und anbauen, der Vorbereitung und der Ausbildung zur Kunst der Krankenpflege, auf die wir alle angewiesen sein werden.

Wenn die Zukunft das Thema ist, dann muss es im Hinblick auf den **Klimaschutz** mit Taten in der Gegenwart unterlegt sein.

Ökostrom



Auf dem Dach der Mensa am Ludwig-Jahn-Schulkomplex wird mit Sonnenenergie Strom erzeugt. Die Module sind effizient ausgerichtet.

Dazu zählt, dass seit Januar 2021 sämtlicher Strombedarf in den städtischen Einrichtungen inklusive Straßenbeleuchtung – immerhin 4.000 Megawattstunden pro Jahr – aus zertifiziertem Ökostrom gespeist wird.

Endlich ist auch Luckenwalde kein weißer Fleck mehr auf der Ladesäulenkarte. Im öffentlichen Raum wurden **drei E-Ladepunkte** geschaffen: am Haag, auf dem Parkplatz ehemaliges Gaswerk und an der Fläming-Therme.

Wir setzen aber gleichzeitig darauf, dass selbstproduzierter und vor Ort verbrauchter Strom, der aus Sonnenenergie gewonnen wird, die noch bessere Alternative ist. Deshalb wird auf dem Dach des neuen Hortes und der benachbarten Mensa eine **Fotovoltaikanlage** installiert, die der Versorgung des gesamten Schulkomplexes dient. Die Anlage soll im Endausbau eine Leistung von über 150 kWp erbringen. (In einem durchschnittlichen Jahr werden pro kWp etwa 900 bis 1.000 Kilowattstunden an Strom erzeugt.)

Förderung des Radverkehrs

Keine andere Art der Fortbewegung hinterlässt so wenig Spuren in der Umwelt wie der Fuß- und Fahrradverkehr. Wir wollen Bedingungen schaffen, damit sein Anteil am Verkehrsgeschehen wächst. Dazu gehören die in diesem Jahr installierten **Fahrradboxen am Bahnhof**. Berufspendler sollen ihre Räder sicher verwahrt wissen, sodass sie der Bahnnutzung gegenüber der des eigenen Autos den Vorzug geben können, um an ihre Arbeitsorte zu gelangen.

Auch die gemeinsam mit Nuthe-Urstromtal begonnene Planung der **Radwegeverbindung Luckenwalde-Berkenbrück** komplettiert das



Start der Baumaßnahme für den Radweg in der Berkenbrücker Chaussee.

Netz, das allen acht die Kreisstadt umgebenden Dörfern eine sichere Streckenführung anbietet. Alle Bemühungen sind auf den Bau in 2022 gerichtet.

Solidarität mit Opfern der Flutkatastrophe

Dass Klimawandel kein Hirngespinnst sondern längst bedrohliche Realität, auch in unseren Breiten ist, hat die **Flutkatastrophe im Ahrtal** besonders deutlich vor Augen geführt. Sie verursachte Schäden, die alle bisherigen Ereignisse dieser Art in Deutschland in den Schatten stellten. Es hat mich beeindruckt, dass mit Dennis Gilewski, Mark Puder, Réne Stephan und Sebastian Woitke vier Einsatzkräfte unserer freiwilligen Feuerwehr zu den Helfern aus dem Landkreis gehörten, die eine Woche lang tatkräftig vor Ort in Ahrbrück mit anpackten, um die Verwüstungen zu beseitigen. 40 Häuser, die ja alle einmal ein Zuhause waren, konnten sie in dieser Zeit entkernen. Darunter auch Häuser von betroffenen Feuerwehrkameraden aus Ahrbrück. Diese hatten zunächst überall sonst geholfen und ihre eigenen Interessen zurückgestellt. Umso dankbarer waren sie jetzt darüber, dass die Feuerwehrmänner und -frauen aus Brandenburg sich auch ihrer Sache annahmen.

Dieses eindrucksvolle Beispiel gelebter Solidarität rüttelt ein bisschen wach. Es ist wohl besser, Müdigkeit und Wut gegen Geduld auszutauschen. **„Wer Geduld sagt, sagt Mut, Ausdauer, Kraft.“** (Marie von Ebner-Eschenbach)



Die Luckenwalder Kameraden brachten viele Eindrücke und einige Fotos aus dem Ahrtal mit. Was man dort gesehen habe, sei schlimmer als in den Nachrichten, berichteten sie.

Wünsche zum Jahreswechsel

Ich wünsche Ihnen allen, dass es Ihnen gelingt, die so gemeinte Geduld zu bewahren, Zeit zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge zu finden und im neuen Jahr auf täglich nachwachsende Zuversicht, Tatkraft, Lebensfreude und Humor bauen zu können.

Luckenwalde, den 30. November 2021

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Informationen über das Corona-Virus

Das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises www.teltow-flaeming.de. Fragen können derzeit montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr an das Bürgertelefon der Kreisverwaltung Teltow-Fläming unter der Rufnummer 03371 608-6666 gestellt werden. Das Gesundheitsamt erreichen Sie unter Tel. 03371 608 6100,

bzw. E-Mail-Adresse gesundheitsamt@teltow-flaeming.de. Unter der Nummer kann man sich auch beim Gesundheitsamt melden, wenn man positiv getestet wurde oder Kontaktperson eines Infizierten ist. Wer von einer Reise aus dem Ausland zurückkehrt oder Fragen dazu hat, meldet sich unter Tel. 03371 608 3886 bzw. E-Mail-Adresse reise-rueckkehrer@teltow-flaeming.de.

Corona-Teststellen

Corona-Schnelltest für Menschen ohne Symptome in Luckenwalde:

- Burgwall-Apotheke, Am Burgwall 41 (Tel. 61 41 38), montags bis freitags 9 – 12:45 Uhr und 14 – 17:45 Uhr, samstags 9 – 15:45 Uhr, sonntags 12 – 15:45 Uhr. Annahmeschluss 15 Minuten vor Schließung.

- Teststelle in der Forststraße 18, montags bis donnerstags 13 – 18 Uhr, freitags 8:30 – 11 Uhr, 13 – 18 Uhr, samstags 12 – 16 Uhr, sonntags 12 – 16 Uhr
Wenn Sie Symptome haben, die auf eine Corona-Infektion hindeuten, wenden Sie sich bitte telefonisch direkt an Ihren Hausarzt bzw. an das Gesundheitsamt (Tel. 03371 608 6100).

Luckenwalder Impfzentrum wieder in Betrieb

Das Luckenwalder Impfzentrum hat seit Anfang Dezember wieder geöffnet. Es befindet sich in der Flämingshalle, Weinberge 39 und ist im Dezember und Januar von montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung zur Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung gegen Covid-19 ist nicht notwendig, aber möglich unter www.teltow-flaeming.de/corona-impfung. Einlassschluss ohne Termin ist um 17 Uhr.

An den drei Impfstraßen werden die Vakzine von Biontech und Moderna verabreicht. Die Ärzte vor Ort beantworten Ihre

Frage im Beratungsgespräch gerne Fragen und informieren Sie über alles, was Sie im Zusammenhang mit der Impfung wissen müssen. Für die Impfungen gelten die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission: Erst- und Zweitimpfungen für Personen ab 12 Jahren, Auffrischungsimpfungen für Personen ab 18 Jahren, frühestens sechs Monate nach der Zweitimpfung. Bitte bringen Sie mit: Impfpass, Ausweis, Krankenversichertenkarte, eventuell schon ausgefüllte Formulare (liegen auch vor Ort aus). Bitte denken Sie an das Tragen einer Maske und halten Sie Abstand!



Rathausbriefkasten versetzt

Der Briefkasten der Stadtverwaltung Luckenwalde befindet sich ab sofort am Hintereingang zum Infopunkt (im Gebäude des HeimatMuseums, Markt 11), direkt links, wenn man auf den Parkplatz hinter dem Rathaus

fährt. Dort kann Post eingeworfen werden, die an die Stadtverwaltung gerichtet ist. Ein gelber Briefkasten der Deutschen Post befindet sich weiterhin vor dem Rathaus am geschlossenen Haupteingang.



Keine Sonntagsöffnung am 12.12.

Die Stadt Luckenwalde weist darauf hin, dass durch die Absage von Weihnachtsmärkten im Land Brandenburg auch die Ver-

kaufsstellen in Luckenwalde am Sonntag, 12. Dezember entgegen der Ankündigung nicht öffnen dürfen.

Sprechzeit Luckenwalder Schiedsstellen

4./18. Januar und 1. Februar von 17 Uhr bis 18 Uhr in den Raummodulen auf dem Rathausplatz. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.



Schiedsstelle I

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:

Barbara Brzonkalik

Schiedsstelle II

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Björn-O. Müller

Kandidat – Senioren- und Behindertenbeauftragter – stellte sich vor



Nachdem die bisherige Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde, Evelin Kierschk, Ende letzten Jahres von ihrem Ehrenamt zurückgetreten war, machte sich die Verwaltung auf die Suche nach einem neuen Kandidaten. Sie schlägt das langjährige Mitglied der AG Barrierefreiheit, Hartmut Schulze, für das Ehrenamt vor. Dieser nahm am Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung am 22. November teil. Herr Schulze (vorn im Bild) hat als engagiertes Mitglied der AG Barrierefreiheit über viele Jahre eng mit Frau Kierschk zusammengearbeitet. In einem Konzept präsentierte Herr Schulze seine Ziele, Ideen und Arbeitsweise als zukünftiger Senioren- und Behindertenbeauftragter der Stadt Luckenwalde. Über die geleistete Tätigkeit, Veranstaltungen,

Netzwerk, Wünsche und Anregungen der Betroffenen wird Herr Schulze jährlich einen Bericht im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung ablegen. Das Konzept wird über die nächsten Jahre fortgeführt und den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst. Zur Unterstützung der Projekte und Ziele des neuen Senioren- und Behindertenbeauftragten werden ihm jährlich 3.000 € zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Ausschusses befürworteten die Benennung von Herrn Schulze zum Senioren- und Behindertenbeauftragten. Die endgültige Entscheidung trifft die Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember.

*i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*

Neuaufgabe der Friedhofsbrochure

Die Stadt Luckenwalde hat die Friedhofsbrochure überarbeitet und neu aufgelegt. Darin finden sich auf etwa 25 Seiten alle Informationen über die Friedhöfe in Luckenwalde und den Ortsteilen – einschließlich der evangelischen – und die dort

möglichen Bestattungsformen. Die Broschüre finden Sie im Infopunkt (im Gebäude des HeimatMuseums, Markt 11).

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*



Von links nach rechts: Cornelia Schulze, Friedhofsverwaltung der evangelischen Kirche, Michaela Hoffmann, Abteilungsleiterin Grünflächenplanung/Bestattungswesen und Mitarbeiterin Aileen Nerlich.

Luckenwalder Adventskalender erhältlich

Bereits zum sechsten Mal dürfen sich die Luckenwalder in der Weihnachtszeit über den Luckenwalder Adventskalender freuen. Gemeinsam mit 23 Partnern ist unter Regie des Stadtmarketingvereins erneut ein klassischer Schokoladenadventskalender mit typischem Luckenwalder Motiv entstanden, der hinter jedem Türchen zusätzlich ein tolles Angebot eines Luckenwalder Händlers versteckt. Von kleinen Gratis-Geschenken, über 5-Euro-Gutscheine bis hin zu ganz besonderen Überraschungen für die ganze Familie kommt hier wirklich jeder auf seine Kosten. Alle Gutscheine sind bis einschließlich 28. Februar 2022 gültig und sollen somit auch nach den Feiertagen, im neuen Jahr dazu „verführen“, die City zu frequentieren.

Seit Anfang November gibt es den Kalender für 5 Euro im Handel zu kaufen. Die offiziellen Verkaufsstellen sind die Touristinformation am Markt 11, das Möbelhaus Rochow in der Käthe-Kollwitz-Straße 65 und Edeka Fröhlich in der Neuen Beelitzer Straße 19. In der Stadt-

marketing-Geschäftsstelle in der Trebbiner Straße 15 gibt es den Adventskalender in größeren Abnahmemengen für Unternehmen, die damit Kunden und Mitarbeitern eine vorweihnachtliche Freude bereiten wollen. Damit beim Öffnen der Türchen keine Langeweile aufkommt, ist die Auswahl der Spargutscheine vielfältig. Ob Mode, Wellness, Gastronomie, Gesundheit oder Sport – hier kommt wirklich jeder auf seine Kosten.

Entdecken Sie eine Überraschung der folgenden Teilnehmer hinter den Türchen des Luckenwalder Adventskalenders: Achtzehner, Burgwall-Apotheke und Pelikan-Apotheke, By Mika, Edeka Fröhlich, Eiscafé 21, Engel-Apotheken, Enoteca VINO e LETTO, FeelGood Gesundheitsstudio, Fläming-Therme, Gärtnererei Labes, Goldschmiede Förster, Jean Rochow, Jeans Fritz, Knast-Pub, Marktkauf, MBS, Mrs. Sporty, SB Möbel Boss, Schuhhaus Salmann, Tierpark, Turmklausur, Ute Gaertner Topstylisten und WINTEC.

Stadt wurde weihnachtlich geschmückt

Kurz vor dem 1. Advent wurde es weihnachtlich in der Luckenwalder Innenstadt. Nicht nur private Gärten und Fenster wurden festlich geschmückt und dekoriert.

Am 26. November stellte der Luckenwalder Bauhof den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz auf. Mit Unterstützung der Polizei und einem Kran wurde der riesige Tannenbaum an Ort und Stelle gebracht. Am selben Tag folgte ein weiteres Exemplar für den Boulevard.

Beide Bäume wurden von Luckenwaldern gespendet, wofür sich der Stadtmarketingverein

sehr bedankt. In der darauffolgenden Woche wurden die Bäume geschmückt und beleuchtet. In der Bahnhofstraße wurde der Kreisverkehr mit vier Kerzen aus Cortenstahl verziert. Den Kreisverkehr auf der Salzufler Allee schmückten überdimensionale Weihnachtsbaumkugeln und eine beleuchtete Rentierfamilie. Diese wurde in der Zwischenzeit leider zerstört. Wenn möglich werden die Tiere repariert und wieder aufgebaut.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice



Volksbühne im Winterquartier



Ende November haben Mitarbeiter des Bauhofes die Luckenwalder Volksbühne in ihr Winterquartier gebracht. Die mobile Kleinkunstbühne wurde abgebaut und zum Bauhof gefahren. Die noch geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr müssen coronabedingt leider ausfallen. Der restaurierte Oldtimer-Truck mit Bühnenaufbau war im August an der Breiten Straße eingeweiht worden. Lesungen, The-

ateraufführungen, der Karneval-Auftakt und vieles mehr wurden dort geboten. Falls Sie selbst einmal etwas auf der Volksbühne aufführen oder veranstalten möchten und schon Ideen für nächstes Jahr haben, melden Sie sich bei uns (Valeria Pense, E-Mail: kultur@luckenwalde.de, Tel. 672-216).

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Öffentliche WCs am Tierpark und Bahnhof geschlossen

Das öffentliche WC am Tierpark und das öffentliche WC am Bahnhof müssen auf Grund von Vandalismus geschlossen bleiben. Bedauerlicherweise können

die Toiletten bis auf Weiteres von Besuchern der Einrichtungen nicht genutzt werden. Die Stadtverwaltung hat Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Neue Broschüre für insektenfreundliches Gärtnern

Im INFOPUNKT der Stadtverwaltung ist eine neue Broschüre erhältlich. Das brandenburgische Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz hat unter dem Titel „Die Vielfalt macht’s“ jede Menge Tipps für insektenfreundliches Gärtnern zusammengestellt. Zahlreiche Insektenarten leben in Haus- und Kleingärten, sind auf Balkon und Terrasse zu finden. Welche Blumen, Sträucher und Kräuter die nützlichen Kleintiere besonders mögen und wo sie sich am wohlsten fühlen, steht in dem Druckwerk mit zahlreichen Bildern.

Gern können Sie die Infobroschüre bei Ihrem nächsten Besuch im INFOPUNKT der Stadtverwaltung kostenfrei aus dem

Flur mitnehmen. Öffnungszeiten: INFOPUNKT im Gebäude des HeimatMuseum Luckenwalde, Markt 11: Montag 07:30 - 15:30 Uhr, Dienstag 07:30 - 16:00 Uhr, Mittwoch 7:30 - 15:00 Uhr, Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr, Freitag 07:30 - 12:00 Uhr.

i. A. Inessa Wagner
Auszubildende, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice



Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 29 vom 24. November 2021

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

1. Änderungssatzung vom 17.11.2021 zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Luckenwalde (Hebesatzsatzung) vom 16.12.2020

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21]), des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. I S. 2931), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2050) sowie des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden (Realsteuerverwaltungsübertragungsgesetz – RealStÜG) vom 12. April 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 10], S. 162) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung

am 16.11.2021 folgende 1. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung vom 16.12.2020 beschlossen:

Artikel 1

Die Hebesatzsatzung vom 16.12.2020 wird wie folgt geändert:
In § 2 unter Nummer 2 wird der Prozentsatz „325 v. H.“ durch „360 v. H.“ ersetzt.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.

Luckenwalde, 17.11.2021

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung vom 17.11.2021 zur Hundesteuersatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2017

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21]), in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 16.11.2021 folgende 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2017 beschlossen:

Artikel 1

Die Hundesteuersatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2017 wird wie folgt geändert:

§ 3 wird wie folgt gefasst:

„§ 3

Steuermaßstab und Steuersätze

- (1) Die Steuer beträgt in der Stadt Luckenwalde jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam Hunde gehalten werden
- | | |
|-------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 45,00 Euro, |
| b) für den zweiten Hund | 66,00 Euro, |

- c) für den dritten und jeden weiteren Hund 91,00 Euro.
(2) Abweichend von Absatz 1 beträgt die Steuer für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 dieser Satzung jährlich 230,00 Euro je gefährlicher Hund.

Satz 1 findet keine Anwendung, wenn der Hundehalter für das jeweilige Steuerjahr durch Vorlage eines wirksamen Negativzeugnisses im Sinne des § 8 Abs. 3 der Hundehalterverordnung (HundehV) vom 16. Juni 2004 (GVBl. II/04, [Nr. 17], S. 458) nachweisen kann, dass der von ihm gehaltene Hund nach § 2 Abs. 2 keine gesteigerte Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Mensch oder Tier aufweist.

- (3) Hunde, für die Steuerfreiheit nach § 4 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt. Hunde, für die Steuerermäßigung nach § 5 gewährt wird, werden mitgezählt.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Luckenwalde, den 17.11.2021

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 29 vom 24. November 2021

Aufhebungssatzung vom 17.11.2021 zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 05.12.2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat auf Grund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21]) in ihrer Sitzung am 16.11.2021 folgende Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 05.12.2018 beschlossen:

§ 1

Aufhebung der Satzung

Die Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom

23.11.2011 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 05.12.2018 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 05.12.2018 tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Luckenwalde, 17.11.2021

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann im INFOPUNKT der Stadtverwaltung, Markt 11 (Gebäude HeimatMuseum), in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, und in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5, abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Stadt Luckenwalde

Wir suchen Verstärkung!

Als Verstärkung für unser Team im Amt Bildung, Jugend und IT möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkte einen

**Sachbearbeiter
Kindertagesbetreuung (m/w/d)**

einstellen.

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum 16.12.2021 um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.luckenwalde.de/stellenangebote

Stadt Luckenwalde

Mitarbeiter gesucht!

Als Verstärkung für unser Team in der Stadtbibliothek im Bahnhof möchten wir zum 01.04.2022 einen

**Diplombibliothekar (FH) bzw.
Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement (m/w/d)**

einstellen.

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe 9b TVöD/VKA gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum 16.12.2021 um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.luckenwalde.de/stellenangebote

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- ▶ 14.12. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
- ▶ 18.01. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Jochen Neumann, bietet einmal monatlich Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Herrn Neumann vorzutragen. **Nächste Sprechstunden: 16. Dezember und 20. Januar, 16–17 Uhr, Ort: Rathaus Luckenwalde, Markt 10.** Bitte vereinbaren Sie vorab tele-

fonisch einen Termin unter 672-210 oder per E-Mail: presse@luckenwalde.de. Herr Neumann ist während der Sprechstunde ebenfalls unter der 672-210 telefonisch erreichbar. Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunal-service (Telefon 672-210).

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Kleine Stadtentdecker unterwegs



Architekt Björn Grimm und Lehrerin Svenja Späth mit einem Teil der Klasse vor dem Marktturm.

Was gibt es in Luckenwalde alles Schönes zu sehen? Welche Häuser sehe ich auf meinem Schulweg? Was macht sie schön, was gefällt mir weniger?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich seit Ende Oktober die Klasse 4c der Ebert-Grundschule. Unter dem Projekt „Stadtentdecker“ lernen die Mädchen und Jungen viel über Architektur, Städtebau und Stadtbildpflege, sollen aber vor allem viel selber entdecken und erleben. Die Schule meldete sich bei der Brandenburger Architektenkammer nicht zum ersten Mal für dieses Projekt an. Gemeinsam mit Lehrerin Svenja

Späth und dem Luckenwalder Architekten Björn Grimm sind die etwa Zehnjährigen in Luckenwalde unterwegs, bewundern Hausfassaden, besteigen den Marktturm, zeichnen und basteln. In Zusammenarbeit mit der Hochschulpräsenzstelle wurde ein dreidimensionales Portal gebaut, durch das die Kinder auch hindurchgehen können. Die Ergebnisse sollen, wenn die Pandemie es zulässt, in einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunal-service*

Ausschuss besichtigt Hochschulpräsenzstelle

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt begann am 23. November in der Hochschulpräsenzstelle im Gewerbehof. Markus Lahr und Leonhard Higi zeigten den Ausschussmitgliedern die tollen Räumlichkeiten, die theoretisch jedem offenstehen würden. Man kann sich dort mit anderen Menschen einen Arbeitsplatz teilen, spannende Projekte z. B. am 3D-Drucker realisieren oder

Veranstaltungen abhalten. Derzeit muss die Hochschulpräsenzstelle leider wegen Corona geschlossen bleiben. Weitere Informationen findet man auf der Homepage der Luckenwalder Hochschulpräsenzstelle: www.praesenzstelle-luckenwalde.de.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunal-service*



Fitness Week im Jugendzentrum Go7



Vom 22. bis zum 27. November fand im Jugendzentrum Go7 die Fitness Week zum ersten Mal statt. Diese Fitness Woche wurde von dem Praktikanten Thore Bethke und dem ehrenamtlichen Trainer Akmal Anarbaev organisiert und durchgeführt. In der Woche konnten sich die Jugendlichen in verschiedenen Challenges messen, wie beim Münchner Fitnesstest. Dieser Sporttest ist ein aussagekräftiges Instrument zur Beurteilung der sportmotorischen Leistungsfähigkeit. An sechs verschiedenen Stationen wurden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, das Gleichgewicht, die Gelenkigkeit, die Schnell- und Maximalkraft sowie Kraftausdauer überprüft. Auch für trainierte Sportler sind diese Übungen Herausforderungen. Sowohl Sportler aus dem Internat und vom FSV Luckenwalde nutzten die Gelegenheit, ihre Fitness zu testen. Neben diesen Übungen konnten sich die Besucher der Fitness Week auch einer Plankchallenge oder einer Fahrradchallenge stellen. Bei den Challenges konnten sich die Teilnehmer

Punkte erarbeiten. Alle, die es in der Woche geschafft haben 1000 Punkte zu erreichen, haben vom Jugendzentrum Go7 einen Gutschein für die Fläming Therme Luckenwalde erhalten. Noel, Amir und Abdulah haben die 1000 Punkte geschafft und haben für ihre Anstrengungen auch einen Gutschein erhalten. Die Jugendlichen hatten ebenfalls die Chance an zwei technischen Trainingseinheiten teilzunehmen. In der ersten Einheit ging es um das Trainieren von Brust und Rücken und in der Zweiten um das Trainieren von Bein- und Rumpfmuskeln. Die Jugendlichen erhielten fachmännischen Rat und Tipps von den Trainern. Am Mittwoch gab es sogar einen Workshop mit Entspannungstechniken und einen Mobility Kurs. In weiteren Themen drehte sich alles um Sport, Gesundheit und Ernährung. Es wurde gemeinsam gelernt, was man für Körper und Geist machen kann, um gesund über die Herbst- und Winterzeit zu kommen.

*Thore Bethke
Praktikant*

Kulturausschuss erneut im HeimatMuseum

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport besuchten am 24. November das HeimatMuseum. Nachdem es in der letzten Sitzung um die neuen Wechselausstellungen dort gegangen war, drehte sich nun alles um das museumspädagogische Konzept des Hauses. Regine Schmidt erklärte, wie sie Schülergruppen für die Geschichte und Geschichten Luckenwaldes begeistert, in dem diese sich die Räume und Themen selbst erarbeiten. In kleinen Gruppen werden sie zu Experten für ihren Bereich und dürfen mit Handschuhen auch originale historische Materialien anfassen. Das Konzept ist

aber nicht nur auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet, sondern auch für Kennenlerntage oder Ausflüge für Personen jeden Alters geeignet. Bei Interesse melden Sie sich im HeimatMuseum Luckenwalde (derzeit gilt dort, wie in allen Brandenburger Museen, die 2G-Regel, Stand 30.11.2021).

Die Ausschusssitzung wurde im Anschluss in der Goldenen 33 fortgesetzt. Themen waren unter anderem die Gedenk- und Erinnerungskultur der Stadt, sowie die Sozialarbeit an den Luckenwalder Schulen.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*



Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - im INFOPUNKT auf dem Rathausparkplatz (Bürgerinformation)
 - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11 und daneben in einem Kasten
 - in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 18. Januar 2022**, 14.00 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Samstag, 29. Januar 2022

Jugendfeuerwehr pflanzt Bäume

Die Luckenwalder Jugendfeuerwehr hat am 27. November zwei Bäume gepflanzt. Im Rahmen einer Aktion der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg für den Klimaschutz wurde eine kleine Winterlinde gesetzt. Die Stadt Luckenwalde sponserte dazu eine etwas größere, bienenfreundliche Zierkirsche.

Die Mädchen und Jungen setzten die beiden Bäume fachmännisch vor der Feuerwache in den Boden. Gemeinsam wurden die Löcher gegraben, die Wurzeln vorsichtig angestochen, die Ballen eingesetzt, Pfähle zum Stützen in den Boden geklopft und die Bäume angegossen.

Das Landesjugendforum Brandenburg will so gemeinsam mit allen Jugendfeuerwehren ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. An vielen Orten in Bran-

denburg wurden deshalb an diesem Tag von Kindern und Jugendlichen kleine Laubbaum-Setzlinge eingepflanzt.

Feuerwehrchef Jens Reichwehr betonte, dass in diesen Zeiten nichts passender sei als ein neuer Baum als Zeichen der Hoffnung und des Lebens. Er erinnerte an Martin Luther mit dem berühmten Spruch: „Wenn ich unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Auch Jochen Neumann, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, lobte die Idee: „So ein Baum überdauert die Generationen. Wenn ihr später einmal mit euren Kinder hier vorbeikommt, wird der Baum euch an den heutigen Tag erinnern und an das Engagement, das ihr hier gezeigt habt.“



Die Luckenwalder Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus etwa 25 Mädchen und Jungen zwischen sieben und sechzehn Jahren. Unter der Anleitung von Jugendwart Ronny Nehues, Adina Nehues und Franziska Marker lernen sie das kleine Feuerwehr-Einmaleins von Grundlagen des Brandschutzes bis zum Schläuche ausrollen und kleine Brände löschen. Kombi-

niert mit Spielen, Bewegung, Ausflügen und Wettkämpfen haben die Kinder und Jugendlichen dabei viel Spaß. In diesem Jahr waren die meisten Treffen und Projekte leider coronabedingt ausgefallen.

i. A. Sonja Dirauf

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService



Geänderte Öffnungszeiten Touristinformation

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf Grund der pandemischen Lage und den damit verbundenen Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleibt die Touristinformation vorläufig an den Samstagen geschlossen. Sie erreichen uns täglich von Montag bis Freitag von 10 – 13 Uhr, sowie Dienstag und Mittwoch von 14 – 17 und Donnerstag von 14

– 18 persönlich in der Touristinformation, Markt 11 oder per Telefon unter 03371 672500.

Unseren Ticket- und Souvenirshop erreichen Sie rund um die Uhr unter www.luckenwalde.de/onlineshop.

Wir wünschen Ihnen ein schönes, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest!

Ihre Touristinformation

Weihnachtswunderland

Auch wenn in diesem Jahr die vielen besinnlichen Adventslesungen ausfallen müssen, haben wir die Bibliothek im Bahnhof wieder weihnachtlich geschmückt. In der Halle steht ein wundervoller Weihnachtsbaum. Der Seminarraum wurde in ein Weihnachtswunderland umgebaut.

Hier erwarten alle kleinen und großen Besucher eine große Auswahl an Weihnachtsgeschichten, Bastelbücher für die Adventszeit, bekannte Märchenfilme und Blockbuster rund um die Weihnachtszeit sowie eine Reihe von CDs mit alten und neuen Weihnachtsliedern und Geschichten rund um den Nikolaus, das Rentier und vielen mehr. Natürlich darf auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Unser Mann im roten Mantel ist aus Plüsch und lädt zum gemütlichen Vorlesen ein. Auch die Tische sind liebevoll im Adventslook geschmückt und im Sessel kann in Ruhe geschmökert werden. Besinnliche Weihnachtsmusik rundet unser Dezemberangebot ab.



Am Donnerstag, den 23. Dezember, geht es für das Bibliotheksteam in die Weihnachtspause. Ab Dienstag, 4. Januar, sind die Mitarbeiter*innen der Bibliothek gern wieder persönlich für Sie da.

Das Team der Stadtbibliothek Luckenwalde wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.

P. S. Ein großes Dankeschön an Frau Thiemann vom Stadtmarketingverein für die Unterstützung bei der Suche nach einem Weihnachtsbaum und vielen Dank dem Team vom Bauhof, welches den Transport und Aufbau des Baumes übernommen hat.



Termine 2022

Mitteilungen für die Pelikan-Post sind nach Möglichkeit einen Tag vor, jedoch spätestens bis 14:00 Uhr am Tag des Redaktionsschlusses an die Redaktion zu senden (presse@luckenwalde.de).

Redaktionsschluss:	Erscheinungstermin:	Ausgaben-Nr.
Di. 18.01.2022	Sa. 29.01.2022	01/2022
Di. 01.02.2022	Sa. 12.02.2022	02/2022
Di. 15.02.2022	Sa. 26.02.2022	03/2022
Di. 01.03.2022	Sa. 12.03.2022	04/2022
Di. 15.03.2022	Sa. 26.03.2022	05/2022
Di. 29.03.2022	Sa. 09.04.2022	06/2022
Di. 12.04.2022	Sa. 23.04.2022	07/2022
Di. 26.04.2022	Sa. 07.05.2022	08/2022
Di. 10.05.2022	Sa. 21.05.2022	09/2022
Di. 24.05.2022	Sa. 04.06.2022	10/2022
Di. 07.06.2022	Sa. 18.06.2022	11/2022
Di. 21.06.2022	Sa. 02.07.2022	12/2022
Di. 05.07.2022	Sa. 16.07.2022	13/2022
Di. 19.07.2022	Sa. 30.07.2022	14/2022
Di. 02.08.2022	Sa. 13.08.2022	15/2022
Di. 16.08.2022	Sa. 27.08.2022	16/2022
Di. 30.08.2022	Sa. 10.09.2022	17/2022
Di. 13.09.2022	Sa. 24.09.2022	18/2022
Di. 27.09.2022	Sa. 08.10.2022	19/2022
Di. 11.10.2022	Sa. 22.10.2022	20/2022
Di. 25.10.2022	Sa. 05.11.2022	21/2022
Di. 08.11.2022	Sa. 19.11.2022	22/2022
Di. 22.11.2022	Sa. 03.12.2022	23/2022
Di. 06.12.2022	Sa. 17.12.2022	24/2022

– Terminänderungen vorbehalten! –

DIES & DAS

Termine, Angebote, Kontakte, Öffnungszeiten

Weißer Ring

Der Weiße Ring – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Freitag im Monat von 15–17 Uhr in der Kreisverwaltung Sprechstunden ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Stellenausschreibung Geschäftsstellenlei- tung (m/w/d) des Stadtmarketingver- eins

Informationen unter www.luckenwalde.de oder www.city-luckenwalde.de
Bewerbungsschluss: 31.12.2021

LKK wünscht frohe Weihnachten

Liebes närrisches Volk, liebe Luckenkiener Bürger*innen, liebe Freunde und Förderer des Karnevals, liebe Mitglieder, liebe Eltern und Kinder, wir wünschen Euch allen ein

friedliches, besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Wir alle hoffen und wünschen, dass es im kommenden Jahr besser wird und wir alle unserem geliebten Hobby wieder nachgehen können, um irgendwann wieder mit Euch feiern zu dürfen. Wir danken für Eure Treue und Unterstützung, die uns entgegen gebracht wurde. Bitte bleibt gesund, achtet auf Euch und Eure Mitmenschen, dass wir uns bald wiedersehen.

*Vorstand LKK e.V.
Geschäftsleitung
Aileen Huhnstock*

Männerstimmen gesucht

Gesang-Verein e. V. „Lyra“ Luckenwalde „1878“

Wir suchen Dich und Dich. Ja, genau Dich. Bring Deine Partnerin, Freunde und Verwandte mit. Kommt zu unseren offenen Chorproben.

Aktuelle Infos unter www.gesangverein-lyra.de oder unter Tel.: 0176 42 94 90 950

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

12.12. | 10.30 Uhr | Jakobikirche
12.12. | 17 Uhr | Johanniskirche:
Musikalische Andacht „Der
Morgenstern ist aufgedrungen“,
30 Min Musik für Orgel, Gesang,
biblische Texte und Bethlehem-
licht
19.12. | 10.30 Uhr |
Johanniskirche
24.12. | 14.30 – 17.30 Uhr und
23.00 Uhr | Johanniskirche
15.00 Uhr | Krippenspiel und
18.00 Uhr | Jakobikirche
16.30 Uhr | Frankenfelde Krip-
penspiel
18.00 Uhr | Kolzenburg
25.12. | 10.30 Uhr |
Johanniskirche
26.12. | 10.30 Uhr |
Johanniskirche
31.12. | 18.00 Uhr |
Johanniskirche
01.01. | 15.00 Uhr |
Johanniskirche
09.01. | 9.00 Uhr | Kolzenburg
10.30 Uhr | Jakobikirche

Schauen Sie auch in die Schau-
kästen und unter [www.evkir-
che-luckenwalde.de](http://www.evkir-
che-luckenwalde.de) nach.

Katholische Kirchen- gemeinde St. Joseph Luckenwalde/ Jüterbog

Gottesdienstordnung Weihnachten

Achtung: Zutritt zu den Weih-
nachtsgottesdiensten nur nach
vorheriger Anmeldung! Es gilt
die 2G-Regelung! Personen un-
ter 18 Jahren benötigen einen
tagesaktuellen Testnachweis
(nicht älter als 24 h)

Luckenwalde:

24.12. 19:30 Uhr, 25.12. 09:00
Uhr, 26.12. 09:00 Uhr

Jüterbog:

24.12. 15:00 Uhr, 25.12. 11:00
Uhr, 26.12. 11:00 Uhr

Eine Anmeldung kann nur im
Ort des gewünschten Gottes-
dienstes erfolgen (Luckenwalde:
5. und 12. Dezember persönlich,
vor und nach dem Gottesdienst
im Pfarrsaal, Jüterbog: an jedem
Adventssonntag persönlich, vor
und nach dem Gottesdienst in
der Kirche). Anmeldungen au-
ßerhalb der angegebenen Zei-
ten können aus technischen
Gründen nicht berücksichtigt
werden. Die maximale Teilneh-
merzahl pro Gottesdienst be-
trägt 60 Personen.